Friedrich M. Fels an Arthur Schnitzler, 18. 6. 1891

p»Moderne Rundfchau« Halbmonatsfchrift Herausgegeben von Dr. J. Joachim und E. M. Kafka Verlag von Leopold Weiß Redaction: VIII., Buchfeldgaffe 8

> Adminiftration: I., Tuchlauben 7 Wien am 18. Juni 1891

Lieber Herr Doktor!

Haben Sie keine Skizze von 2–3 Druckseiten fertig? Wir brauchen für das nächste Heft unumgänglich eine so kurze, da Held und besonders David zu viel Raum in Anspruch nehmen; vorrätig haben wir aber nur längere Novelletten. Sie würden uns ausserordentlich verpflichten, we \overline{n} Sie uns etwas gäben; Kafka ſprach von einem Märchen, das Sie bei Wieninger vorgelesen haben sollen – wohl ehe ich dem Kreise angehörte.

Mit bestem Gruss

10

15

Redaction der »Modernen Rundschau.«

I. V. Friedr. M. Fels

DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.2956.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite

Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

Schnitzler: 1) mit Bleistift beschriftet mit »Fels« 2) mit rotem Buntstift beschriftet mit »Fels«

- 10 Held] Ein Pyrrhus-Sieg. Geschichte eines glücklichen Pechvogels erschien in sechs Teilen zwischen 15. 5. und 1. 8. 1891.
- 10 David] Hagars Sohn. Schauspiel in vier Acten erschien in vier Teilen zwischen 1. 6. und 15. 7. 1891.
- Märchen] Unter dem Namen Jung Wien agierte ein Verein, der sich zumindest zwischen 17.3.1891 und 5.5.1891 wöchentlich in der Weinhandlung Wieninger traf. Am 14.4.1891 las Schnitzler dort Die drei Elixire vor. Eine Lesung aus dem Theaterstück Das Märchen, das er gerade schrieb, ist zu diesem Zeitpunkt eher unwahrscheinlich.
- 13-14 ebe ... angebörte] Friedrich M. Fels wird in Schnitzlers Tagebuch erstmals am 21.4.1891 erwähnt.

Erwähnte Entitäten

Personen: Jakob Julius David, Franz Held, Jaques Joachim, Eduard Michael Kafka

Werke: Das Märchen. Schauspiel in drei Aufzügen, Die drei Elixire, Ein Pyrrhus-Sieg. Geschichte eines glücklichen

Pechvogels, Hagars Sohn. Schauspiel in vier Acten, Tagebuch

Orte: Buchfeldgasse, Joseph G. Wieninger, Weinhandlung, Tuchlauben, Wien

Institutionen: Jung Wien, Leopold Weiss, Moderne Dichtung/Moderne Rundschau

QUELLE: Friedrich M. Fels an Arthur Schnitzler, 18. 6. 1891. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren.* Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00019.html (Stand 11. Mai 2023)